



LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

März - April - Mai 2019



Editorial	3
Reinigungskraft & Spenden.....	5
Gedanken zu Ostern.....	6
Kinderhaus.....	8
Kinderchor und Drive&Pray	10
Konfirmation	11
Besondere Gottesdienste	12
Gottesdienste	14
Themen Wegweiser & Orgelspieler gesucht	17
Termine	18
Rückblick Statistik	20
Aktuelles aus den Kirchenbüchern	21
Gemeindeabende	22
Wort-Konzert im Mai.....	23
72. Vöhringer Abend	24
Frühjahrssammlung der Diakonie.....	25
Gedanken zum Ostermorgen	26
Kontakt.....	27

Impressum:

Redaktion: Christian Funk, Dorle Michaelis, Tina Widdecke
Bilder: Gudrun Drexler, Christian Funk, Dorle Michaelis
Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Pfarrer Jochen Teuffel



„Es sind die Gene ...“

Wenn wir nicht aus unserer Haut können

Was bestimmt unser gegenwärtiges Leben maßgeblich im Vergleich mit unseren Mitmenschen? Eine geläufige Antwort darauf lautet: Unsere Umwelt, wo wir aufgewachsen, wie wir erzogen und welchen Einflüssen wir ausgesetzt worden sind. Verhaltensgenetische Forschungen zeigen ein anderes Bild. In unserer Individualität sind wir viel stärker von unseren Genen bestimmt, als man es gemeinhin annimmt. Der amerikanische Verhaltensgenetiker Robert Plomin vertritt dazu die provokante These: „Wir wären im Großen und Ganzen dieselbe Person, wenn wir bei der Geburt adoptiert und bei anderen Eltern aufgewachsen wären, eine unterschiedliche Schule besucht und andere Freunde hätten.“

Grundlage dieser These sind umfangreiche Untersuchungen menschlichen Verhaltens und Ergehens im Hinblick auf Verwandtschafts- und Erziehungsverhältnisse. Im längerfristigen Vergleich von Familien mit ein- oder zweieiigen Zwillingen und solchen mit Adoptivkindern lassen sich die jeweiligen Effekte von Genen und Umwelt auf individuelle Lebensentwicklungen statistisch erfassen. Ebenso aussagekräftig sind Untersuchungen bei eineiigen, also genetisch identischen Zwillingen, die nach der Geburt in unterschiedlichen Familien aufwuchsen. Diese entwickeln sich sehr ähnlich wie solche, die gemeinsam in derselben Familie aufgezogen werden. Weiterhin ähneln Kinder, die nach der Geburt adoptiert worden sind, im Wesentlichen ihren biologischen Eltern, nicht jedoch ihren Adoptiveltern. All diese Untersuchungen tragen die eine Botschaft: Körperliche wie auch psychische Unterschiede – auch Persönlichkeitseigenschaften und Intelligenz – sind großteils durch erbliche Unterschiede in unserer DNA bestimmt.

Dass unsere Lebensentwicklung zum großen Teil durch unveränderliche Erbanlagen bestimmt ist, mag Eltern in ihrem Erziehungsanspruch entlasten: Mit

all dem was wir Kindern zukommen lassen (oder vorenthalten), entscheiden wir nicht über deren persönliche Entwicklung. Eltern können ihren Kindern helfen, zu werden, wer sie selbst sind. Und damit kommen beide sich in der Regel nahe, teilen sie doch zu 50 Prozent das gleiche Erbgut.

Auf der anderen Seite mag eigenes Erbgut eine Hypothek sein, wenn es damit im Zusammenleben mit anderen Menschen nicht gut geht. Wir können eben nicht aus unserer eigenen Haut, auch wenn wir es uns selbst wünschen mögen. Unser So-Gewordensein lässt sich jedoch vor Gott ins Gebet nehmen, wie dies im Psalm 139 geschieht: „Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Wenn ich aufwache, bin ich noch immer bei dir.“ (VV 16-18) So wie ich geboren bin, bin ich von Dir, Gott, vorgesehen – auch mit dem, worin ich mir selbst schwertue. Dir entgehe ich nicht.

Da braucht unser Leben Erlösung von einer Erblast, die für uns keine Zukunft hat. Wo wir eben nicht über den eigenen Schatten der Sünde springen können, dürfen wir uns Jesus Christus, unserem Heiland anvertrauen, „welcher ist um unsrer Sünden willen dahingegeben und um unsrer Rechtfertigung willen auferweckt.“ (Römer 4,25)

Eine heilsame Passionszeit wünscht euch



Jochen Teuffel
Pfarrer

Monatsspruch März:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Neuer Reinigungsdienst im Gemeindehaus

Nach zehn Jahren Tätigkeit hat Irmgard Doll ihre nebenamtliche Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde zum Jahresende 2018 beendet. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre zuverlässige Mitarbeit und werden insbesondere ihre Altarschmuckgestaltung vermissen. Als Nachfolgerin hat Christiane Törner den Reinigungs- sowie den Vermietungsdienst für das Gemeindehaus und die Martin-Luther-Kirche übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Adventsmarkt

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer für ihren vielfältigen Einsatz beim Marmelade Kochen, Plätzchen Backen, Auf- und Abbauen, Dekorieren, Organisieren, Ein- und Verkaufen...

Mit Ihrer Unterstützung waren wir als evangelische und katholische Kirchengemeinden gemeinsam auf dem Adventsmarkt vertreten und konnten 725,11 € an das Kinderheim in Tinderet/Kenia für den Kauf neuer Matratzen weiterleiten.



Kollekte Heilig Abend

An Heiligabend wurden für das Projekt „Kinder brauchen saubere Bettwäsche“, das eine neue Industriewaschmaschine für das Waisenhaus in Tinderet, Kenia, finanzieren will, Spenden in Höhe von 1754,85 Euro eingelegt.

Vielen herzlichen Dank allen Spendern!



Mit ausgebreiteten Armen

Der, von dem ich erzählen will,
wurde geboren in Armut und starb,
noch jung, mit ausgebreiteten Armen
am Kreuz einen schrecklichen Tod.

Warum, worin bestand seine Schuld?
Oder anders gefragt: wem war er im Weg?
Er raubte kein Geld, kein Land, stürzte
keinen vom Thron, zog nicht in den
Krieg, schrieb nicht einmal Bücher.

Der Ort, wo er aufwuchs wie andere auch,
war ohne Bedeutung: ein Nest in den Bergen
am Rande des riesigen römischen Reiches.
Er lernte ein Handwerk, zimmerte Möbel,
bis er die Werkstatt verließ und sein Dorf
und umherzog im Land, das Wort auszusäen.

Er sah, wie man weiß, weder Rom noch Athen.
Aber er sah seinen Vater im Himmel und
sah auf der Erde die Menschen im Dunkel
und lehrte sie sehn mit anderen Augen.
Er heilte die Kranken, rief Tote ins Leben.
So zog er umher und warb um die Herzen
und sprach von der Liebe, dem
Königreich Gottes.

Er starb, wie er lebte,
und lebt, wie er starb:
mit ausgebreiteten Armen.

Lothar Zenetti



Teamfortbildung im Kinderhaus

Für eine Teamfortbildung bei uns im Haus wurde die Referentin Marymar del Monte eingeladen. Sie verbringt mit uns 2 Tage zum Thema: „Reggio-inspirierte Pädagogik aus Sicht der Hirnforschung“

Frau del Monte ist studierte Fachreferentin und u.a. spezialisiert auf dieses Thema.

Wir vom Team dürfen Einblicke gewinnen, wie sich das Stressverarbeitungssystem und das damit zusammenhängende Beruhigungs- bzw. Motivationssystem beim Menschen/Kind entwickelt und wie sich innere und äußere Einflüsse auf diese Entwicklung auswirken.

Ebenso gehen wir auf die Bereiche Bindungsverhalten und Kommunikation ein. Auch die Entwicklung des Realitätssinns und der Risikowahrnehmung sind Teile der Fortbildung.

Frau del Monte versteht es auf hervorragende Weise, die Theorien der Neurobiologie anschaulich und für uns als pädagogische Fachkräfte verständlich darzustellen. Durch ihre jahrelange Erfahrung im sozialen Bereich kann sie die Erkenntnisse und wissenschaftlichen Untersuchungen dann auch mit Beispielen aus der Praxis belegen und mit uns in unseren Alltag übertragen. Gemeinsam können wir in fachlicher Diskussion über die Qualität unserer Beziehungsgestaltung mit den uns anvertrauten Kindern sprechen und einen Konsens finden, wie die Arbeit mit den Kindern bestmöglich gelingen kann und welche Werte und Grundlagen für uns alle wichtig sind. Wir arbeiten bereits seit Jahren angelehnt an die Reggio-Pädagogik. Diese Fortbildung geht nochmals auch auf die Schwerpunkte dieser Pädagogik ein und deren Verbindung zur Hirnforschung.



Erziehung ist
Beispiel und Liebe -
sonst nichts.

Friedrich Wilhelm August Fröbel

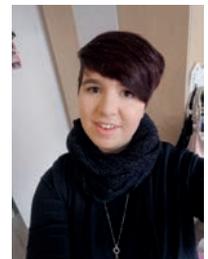


Gute Stimmung gesucht

In unserem Kinderhaus steht ein Klavier, auf dem die Kinder mit Begeisterung spielen. Leider ist es nicht nur häufig "bespielt", sondern klingt auch so und bräuchte dringend eine Überholung. Einen professionellen Klavierstimmer können die Kinder sich nicht leisten, aber vielleicht gibt es in unserer Gemeinde jemanden, der sich dieses Klaviers annehmen könnte und eventuell gratis oder günstig ein gutes Werk für das Gehör von Kindern und Erziehern tun könnte. Bitte melden Sie sich im Kinderhaus: 07306 8210.

Vorstellung

Mein Name ist Mia Schairer und ich bin 20 Jahre alt. Vergangenen Juli habe ich meine Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin erfolgreich abgeschlossen. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht noch aus meinem Praktikumsjahr.



Bei der Erziehung muss man etwas aus dem Menschen herausbringen und nicht in ihn hinein.

Friedrich Wilhelm August Fröbel



Kinderchor

Seit dem Herbst klingt es in unserem Gemeindehaus, denn alle 14 Tage singen am Mittwoch Kinder im Gemeindehaus.

Um 16.00 Uhr starten die Kindergartenkids und um 16.30 Uhr die Schulkids. Das nächste Mal am 27.2. und danach am 13.3. Dort wird gesungen, was den Kindern Freude macht. Die weiteren Termine stehen hier im Luther-Blättle bei „Termine“.

Kinder, die neu dazu kommen, werden herzlich willkommen geheißen. Damit den Chor jeder hören kann, singen wir das nächste Mal am Palmsonntag im Gottesdienst.

Drive&Pray Gottesdienst in Vöhringen „Verwählt?!“

Mitten im Gottesdienst klingelt ein Telefon, aber es hat niemand vergessen sein Handy auszuschalten, sondern es steht ein Telefon auf dem Altar, das klingelt. Der Anrufer versucht es während des Gottesdienstes dreimal, bis er endlich mit seinem Anliegen durchkommt. So geschehen beim Drive&Pray Gottesdienst in Vöhringen am 30.11.2018. Im Gottesdienst ging es darum, was ein Anruf mit einem Gebet zu tun hat und ob Gott wirklich alle Gebete hört. Und ja, er hört alle!

Bei den Fürbitten durften sich die Besucher mit ihrem Smartphone beteiligen und per Homepage ihre Fürbitten einreichen. Dank der super musikalischen Unterstützung aus Senden wurde es ein gelungener Gottesdienst.



Konfirmationen 2019:

16 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden dieses Jahr in unserer Martin-Luther-Kirche konfirmiert. Ein Jahr lang hat der Konfirmandenkurs die Jugendlichen in den Gottesdienst und das christliche Leben eingeführt. Jetzt bekennen sie sich selbst zum Glauben an Jesus Christus.

1. Gruppe am Samstag, 25. Mai 2019:

Craemer	Kim Luna
Decker	Adrian
Dorn	Violetta
Friedrich	Amanda
Haas	Jahn
Hartmann	Korbinian
Krieger	Nick
Wagner	Maximilian

2. Gruppe am Sonntag, 26. Mai 2019:

Braumüller	Celina
Braumüller	Tim
Gugler	Chris
Hofmann	Isa
Knabe	Jannis
Schmidt	Robin
Zeh	Luisa

Segensspruch

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst im Glauben.
Friede sei mit dir.

Martin Bucer

Weltgebetstag, 1. März 2019

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

„Kommt, alles ist bereit!“ Mit diesem biblischen Wort laden die Frauen aus Slowenien zum Weltgebetstag ein. Es sind alle willkommen, Frauen und Männer.

Als Sinnbild steht dafür der gedeckte Tisch, an dem noch Platz ist. Mit Gebet, Liedern, Information und landestypischen Speisen feiern wir in:

Bellenberg um 18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Regina Pacis

Vöhringen um 19.00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Im Zeichen des Kreuzes

Gottesdienstwanderung
am Palmsonntagabend

Wir laden am Abend des Palmsonntag, 14. April, zu einer gemeinsamen Gottesdienstwanderung im Zeichen des Kreuzes nach Bellenberg ein.

Auf einem 6 km langen Weg entlang der Feldkreuze bedenken wir den Passionsweg Jesu Christi und feiern abschließend (um ca. 19:30 Uhr) an der Maria-Hilf-Kapelle auf dem Schlossberg das Abendgebet.

Treffpunkt ist um 17 Uhr am Bellenberger Rathaus. Die Gottesdienstwanderung dauert insgesamt drei Stunden.





An Ostern auf den Friedhof?!

Einladung zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag, 21. April, um 5.00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Süd in Vöhringen und zum anschließenden Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Himmelfahrtsgottesdienst mit der Kirchengemeinde Senden

Wir laden ein zum Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, dem 30. Mai, nach Senden.

Der Gottesdienst findet um 11.00 Uhr auf der Parkbühne im dortigen Stadtpark statt. Es wirken die Bigband „Dirty Chords“ sowie der Gospelchor „Joyful Voice“ aus Weißenhorn mit. Im Anschluss sind alle zum Picknick eingeladen, zu dem jeder selbst etwas mitbringt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Sendener Auferstehungskirche statt. Falls das Wetter sich nicht entschieden hat, ob es gut oder schlecht wird, finden Sie auf dem Anrufbeantworter des Sendener Pfarramtes (07307/954200) die Ansage, wo der Gottesdienst gefeiert wird.

Monatspruch April:

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden in der Martin-Luther-Kirche statt, außer es wird ein anderer Veranstaltungsort genannt.

März	
Estomihi	
Freitag, 01.03. 18:00 Uhr	Weltgebetstag im kath. Pfarrheim Bellenberg
Freitag, 01.03. 19:00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeindehaus Vöhringen
Samstag, 02.03. 18:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 03.03. 11:00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser im Gemeindehaus
Inokavit (Er ruft mich an)	
Sonntag, 10.03. 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Mittwoch, 13.03. 19:30 Uhr	Abendgebet
Reminiszere (Gedenke Herr)	
Sonntag, 17.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst
Okuli (Meine Augen...)	
Sonntag, 24.03. 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Samstag, 30.03. 16:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus mit anschl. Kaffeetrinken
Lätare	
Sonntag, 31.03. 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst

April	
Judika	
Samstag, 06.04. 18:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 07.04. 11:00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser im Gemeindehaus
Palmsonntag	
Sonntag, 14.04. 10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 14.04. 17:00 Uhr	Gottesdienstwanderung Beginn am Bellenberger Rathaus
Mittwoch, 17.04. 15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Caritas Centrum Vöhringen
Gründonnerstag	
Donnerstag, 18.04. 18:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Karfreitag	
Freitag, 19.04. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostern	
Sonntag, 21. 04. 5:00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem neuen Friedhof mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus
Sonntag, 21.04. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenchor
Quasimodogeniti (Als die Neugeborenen)	
Sonntag, 28.04. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienste

Sonntag, 28.04. 11:30 Uhr	Taufgottesdienst
Mai	
Miserikordias Domini (Die Barmherzigkeit Gottes)	
Samstag, 04.05. 18:30 Uhr	Abendgottesdienst
Sonntag, 05.05. 11:00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser im Gemeindehaus
Mittwoch, 08.05. 19:30 Uhr	Abendgebet
Jubilate (Jauchzt)	
Samstag, 11.05. 16:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus mit anschl. Kaffeetrinken
Sonntag, 12.05. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 12.05. 11:30 Uhr	Taufgottesdienst
Kantate (Singt)	
Sonntag, 19.05. 10:00 Uhr	Gottesdienst in offener Form mit Kindergottesdienst
Freitag, 24.05. 19:00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation
Rogate (Betet)	
Samstag, 25.05. 14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 26.05. 10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Christi Himmelfahrt	
Donnerstag, 30.05. 11:00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst an der Parkbühne in Senden
Juni	
Exaudi (Höre, Herr)	
Samstag, 01.06. 18:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 02.06. 11:00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinderwegweiser im Gemeindehaus

Themen der Wegweiser-Gottesdienste

- 3. März – Im Haus geht nichts verloren – von den Verlegenheiten des Lebens
- 7. April – Königreich der Angst – Wer hat bei uns wirklich das Sagen?
- 5. Mai – Alles neu macht der Mai



Wer spielt Orgel und sucht eine Gelegenheit zu spielen?

Die Orgel in der Martin-Luther-Kirche möchte mehr bespielt werden. Wer Interesse hat außerhalb des Gottesdienstes zu spielen einfach im Pfarramt oder unter pfarramt.voehringen@elkb.de melden.

Termine

Alle Termine finden im evangelischen Gemeindehaus Vöhringen statt.

März	
Mittwoch, 06.03. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstag, 07.03. 14:30 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 13.03. 16:00 – 17:00 Uhr	Kinderchor
Mittwoch, 13.03. 17:00 – 18:30 Uhr	Jungschar
Mittwoch, 13.03. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Samstag, 16.03. 9:00 – 12:30 Uhr	Konfitag
Dienstag, 19.03. 18:00 - 19:30 Uhr	Gemeindeabend Neue Uhrzeit!
Mittwoch, 20.03. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch, 27.03. 16:00 – 17:00 Uhr	Kinderchor
Mittwoch, 27.03. 17:00 – 18:30 Uhr	Jungschar
April	
Mittwoch, 03.04. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstag, 04.04. 14:30 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag, 04.04. 19:30 Uhr	Verbindliches Vorgespräch zur Taufe am 28.04.
Mittwoch, 10.04. 16:00 – 17:00 Uhr	Kinderchor
Mittwoch, 10.04. 17:00 – 18:30 Uhr	Jungschar
Mittwoch, 10.04. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstag, 11.04. 19:30 Uhr	72. Vöhringer Abend Thema: „Martin Luther King“

Dienstag, 16.04. 18:00 - 19:30 Uhr	Gemeindeabend Neue Uhrzeit!
Mittwoch, 17.04. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Samstag, 20.04. 9:00 – 12:30 Uhr	Konfitag
Sonntag, 21.04. ca. 6:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück nach der Auferstehungsfeier
Mai	
Donnerstag, 02.05. 14:30 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 08.05. 17:00 – 18:30 Uhr	Jungschar
Sonntag, 12.05. 18:00 Uhr	Wortkonzert in der Martin-Luther-Kirche
Dienstag, 14.05. 19:30 Uhr	Taufinfoabend zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich
Mittwoch, 15.05. 16:00 – 17:00 Uhr	Kinderchor
Mittwoch, 15.05. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Dienstag, 21.05. 18:00 - 19:30 Uhr	Gemeindeabend Neue Uhrzeit!
Mittwoch, 22.05. 17:00 – 18:30 Uhr	Jungschar
Mittwoch, 22.05. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch, 29.05. 16:00 – 17:00 Uhr	Kinderchor
Mittwoch, 29.05. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Juni	
Mittwoch, 05.06. 17:00 – 18:30 Uhr	Jungschar
Mittwoch, 05.06. 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstag, 06.06. 14:30 Uhr	Seniorenkreis

Kirchenbücher – Rückblick auf das Jahr 2018

Taufen:

15 Kleinkinder und 1 Schüler aus unserem Gemeindegebiet wurden in der Martin-Luther-Kirche getauft.

Aus anderen Kirchengemeinden wurden 6 Kinder in der Martin-Luther-Kirche getauft.

4 Kinder aus unserem Gemeindegebiet empfangen in anderen Kirchengemeinden die Taufe.

Konfirmation:

12 Konfirmandinnen und 14 Konfirmanden wurden in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert.

Trauungen:

2 Ehepaare wurden in der Martin-Luther-Kirche getraut und 3 Ehepaare aus unserem Gemeindegebiet haben sich in anderen Kirchengemeinden trauen lassen.

Beerdigungen:

Kirchlich beerdigt wurden:

18 Gemeindeglieder aus Vöhringen

8 Gemeindeglieder aus Bellenberg

1 Gemeindeglied aus Illerzell

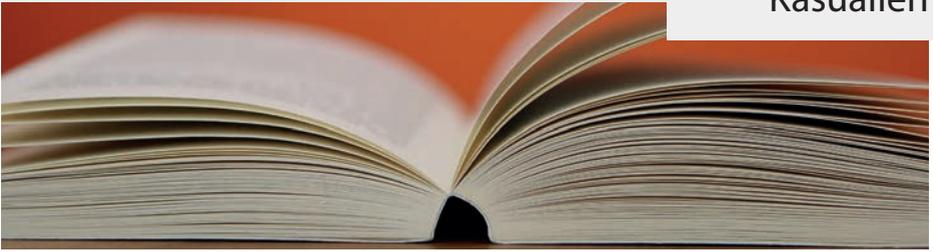
Kircheneintritte – Kirchenaustritte:

Gegenüber 26 Austrittserklärungen konnten 3 Gemeindeglieder in die Evangelische Kirche aufgenommen werden.

Monatsspruch Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22



Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

Das Sakrament der Taufe erhielten:

Leo Mang	Bellenberg
Tajo Ertle	Pfaffenhofen
Alea Fresl	Vöhringen
Samia Maus	Vöhringen
Lucas Habel	Buch
Henry Meißle	Vöhringen
Kimi Liedtke	Vöhringen
Samu Liedtke	Vöhringen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91,11.12

Kirchlich beerdigt wurden:

Erna Magel	92 Jahre	Vöhringen
Simo Boljevic	82 Jahre	Vöhringen
Lina Harder	84 Jahre	Senden
Ernst Gündler	79 Jahre	Vöhringen
Hans Zeppenfeld	82 Jahre	Neu-Ulm
Renate Gaus	79 Jahre	Vöhringen
Gerhard Allmendinger	75 Jahre	Vöhringen

Ich gebe mich ganz in deine Hand,
du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!

Psalm 31,6

Gemeindeabende

Der Gemeindeabend findet künftig am 3. Dienstag im Monat im evangelischen Gemeindehaus statt. Er beginnt bereits um 18:00 Uhr und endet um 19:30 Uhr.

19. März:

Gustav Heinemann

Bekennender Christ und Bürgerpräsident

Erst mit 30 Jahren ist Gustav Heinemann – von 1969-1974 Bundespräsident – bewusst Christ geworden. Dafür aber umso entschiedener. Ein Satz von ihm wird immer wieder zitiert: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt!“ Heinemanns Leben als bekennender Christ und sozialliberaler Politiker wird Pfarrer Jochen Teuffel vorstellen.

16. April:

Die Zehn Gebote – Wegweiser zum Leben mit Gott

An zehn Fingern kann man sich die Gebote abzählen. Wie sind sie entstanden und was besagen sie ursprünglich? Diesen Fragen geht Pfarrer Jochen Teuffel nach. Er wird außerdem erörtern, in wie weit sie für uns heute noch gültig sind.

21. Mai:

Gemeindeabend zur neuapostolischen Kirche

Seit über 60 Jahren gibt es in Vöhringen die neuapostolische Kirchengemeinde. Was Christen in dieser Kirche bewegt und welche Glaubensgeschichten sie haben, darüber wird Christian Arnold als Vorsteher berichten.



Einladung zu einem Wort-Konzert im Mai

Am Sonntag, dem 12. Mai 2019, soll um 18:00 Uhr wieder ein Wort-Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen stattfinden.

Der Jahreszeit entsprechend habe ich Musikstücke ausgesucht, die einen fröhlichen, beschwingten Charakter haben.

Das sind Liebeslieder von den Beatles, Schubert u.a.

Zur Abwechslung der Programmreihenfolge werden Sie Duette aus zwei Posen von Johann Nepomuk Nestroy hören. Diese komödiantischen, ironischen, frechen Texte wurden für zwei Soprane und Klavier eingerichtet.

Ergänzt wird das Programm mit Stücken für Violine und Klavier, bzw. für Trompete und Orgel.

Die Mitwirkenden sind Stephanie Gröger und Claudia Mack, Sopran, Gerd Leiprecht, Trompete und Michael Schletz, Violine.

Die Auswahl und Zusammenstellung des Programms sowie die Begleitung auf Orgel und Klavier habe ich übernommen.

Ich freue mich, dass auch Herr Kelichhaus mit dem PODIUM 70 wieder passende Erzählungen aussuchen und vortragen wird.

Veranstalter des Konzertes ist der Evangelische Verein Vöhringen e.V..

Helmut Schüttlöffel



Frühjahrssammlung 2019 der Diakonie

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken.

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für

junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

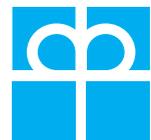
Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März 2019 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Holger Kalippke, Tel.: 0911/9354-367, kalippke@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte spenden sie an:

Ev. Kirchengemeinde Vöhringen
Spendenkonto: DE40 7305 0000 0190 1802 24
Stichwort: Frühjahrssammlung 2019
Überweisungsträger liegen
im Gemeindehaus und im Pfarramt aus



Ostermorgen

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

Ich fragte: Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

Lothar Zenetti

Pfarramt	Beethovenstraße 1 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8255 Fax: 07306 / 923580 E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Sekretärin	Tina Widdecke
Pfarrer	Jochen Teuffel
Religionspädagoge	Christian Funk Tel.: 07306 / 9263810 E-Mail: christian.funk@elkb.de
Evangelisches Kinderhaus Arche	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8210 E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de Leitung: Martina Hannes
Konten: für Spenden und Kirchgeld	Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24 BIC: BYLADEM1NUL
Evangelischer Verein e.V.	IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41 BIC: BYLADEM1NUL
Diakonie Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstraße 25 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731 / 704780
Telefonseelsorge	Tel.: 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222
Internet	www.voehringen-evangelisch.de

Weltgebetstag: 1. März 2019



Bellenberg: 18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Regina Pacis
Vöhringen: 19.00 Uhr im evang. Gemeindehaus



Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen / Iller
www.voehringen-evangelisch.de